



Aus dem Maximilianeum

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der letzten Plenarwoche vor der parlamentarischen Sommerpause standen gleich drei Plenartage auf der Agenda.

In der Aktuellen Stunde ging es zunächst um die Chancen und Risiken von Künstlicher Intelligenz für Verwaltung, Unternehmen und Gesellschaft. Für uns ist klar, dass es hier kein Zögern geben darf, um den digitalen Wandel nicht zu verschlafen.

In unserem Dringlichkeitsantrag haben wir die Staatsregierung aufgefordert, in einem Sofortprogramm dafür zu sorgen, Engpässe bei Stromnetzanschlüssen zu beseitigen. Stromnetze stabil zu halten für heutige und künftige Herausforderungen lautet hier unsere Devise.

Bei unserer Sommerlounge haben wir uns in diesem Jahr mit dem Thema Bauen und Wohnen beschäftigt. Modern, einfach, smart, aber vor allem planbar und ohne überbordende Bürokratie – dafür setzen wir uns auch künftig ein, damit Bauen auch für die Mitte der Gesellschaft kein Traum bleibt.

Mehr dazu und anderen aktuellen Themen lesen Sie in meinem heutigen Newsletter.

Ihr Holger Dremel

Diese Woche im Plenum



Um die Haupt- und Ehrenamtlichen von Feuerwehr, Hilfsorganisationen und THW, die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr, Reservisten und Kräfte von Polizei und Justiz zu würdigen, haben CSU und Freie Wähler einen Dringlichkeitsantrag in den Landtag eingebracht. Das Ziel: Die Einführung eines „Bayerischen Uniformtags“.

Holger Dremel: „Nicht alle Helden tragen ein Cape, viele tragen Uniform. Mit dem Bayerischen Uniformtag wollen wir Einsatz sichtbar machen und den Menschen danken, die sich tagtäglich für unsere Sicherheit und unser Zusammenleben starkmachen. Ob bei Feuerwehr, Hilfsorganisationen, Bundeswehr, Polizei oder Justiz: Sie alle verdienen Respekt und Anerkennung. Gleichzeitig stärkt so ein gemeinsamer Tag auch das Miteinander von Haupt- und Ehrenamtlichen. Der Leitspruch ‚In Krisen Köpfe kennen‘ ist ein zentrales Prinzip im Krisen- und Bevölkerungsschutz, denn im Ernstfall kommt es darauf an, dass alle Hand in Hand arbeiten. Auch dazu soll der Uniformtag beitragen.“

[Zum Redebeitrag](#)



Foto: CSU-Fraktion

Aktuelle Stunde zum Digitalstandort Bayern im KI-Zeitalter: Chancen und Risiken im Fokus



Foto: CSU-Fraktion

Dringlichkeitsantrag: CSU-Fraktion fordert Sofortprogramm „Bayern schneller ans Netz“

Die CSU-Fraktion hat per Dringlichkeitsantrag die Staatsregierung aufgefordert, ein ressortübergreifendes

In der Aktuellen Stunde lag der Fokus diese Woche auf dem Freistaat als Digitalstandort: Welche Chancen und Risiken haben die Anwendung von KI für Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft?

Jenny Schack, Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung machte deutlich, dass sich zahlreiche internationale Tech-Unternehmen wie Amazon, Apple, oder Google in Bayern angesiedelt hätten, zudem gebe es eine bundesweit einzigartige Gründerszene in der Branche. Sie machte klar: „Der digitale Wandel wartet nicht auf uns! Bayern fördert deshalb die KI-Entwicklung mit allein 360 Millionen Euro aus der Hightech-Agenda.“ Investitionen würden dabei nicht nur in den Ballungsräumen groß geschrieben, sondern auch in den Regionen. Schack weiter: „Natürlich braucht ein moderner Digitalstandort auch einen modernen Staat. Unsere staatliche Verwaltung muss deshalb noch digitaler, einfacher und schneller werden, damit der Freistaat die Potenziale der KI-Entwicklung voll ausschöpfen kann.“

[Zum Redebeitrag von Jenny Schack](#)

[Zum Redebeitrag von Martin Wagle](#)

[Zum Redebeitrag von Patrick Grossmann](#)

Sofortprogramm „Bayern schneller ans Netz“ aufzulegen. Ziel ist es, Engpässe bei Netzanschlüssen zu beseitigen, die Energiewende aktiv mit dem Ausbau der Stromnetze zu koordinieren und so den Wirtschaftsstandort Bayern zu sichern.

Walter Nussel, Initiator des Dringlichkeitsantrags, erklärte: „Uns geht es mit diesem Antrag darum, die Grundversorgung der Bevölkerung massiv nach vorne zu bringen. Wir müssen zum Beispiel die Stromnetze stabil machen und schnell neue Umspannwerke bauen. Deshalb brauchen wir ein ressortübergreifendes Sofortprogramm, damit die Dinge schnell und unbürokratisch umgesetzt werden können.“ Auch regionale Netzbetreiber müssten diese Möglichkeiten erhalten. „Wir müssen jetzt alle Möglichkeiten ausschöpfen, damit beispielsweise für Rechenzentren, Industrie und Gewerbe stabile Netze vorhanden sind.“

[Zum Redebeitrag von Walter Nussel](#)

Zur Pressemitteilung

CSU-Fraktion macht Tempo beim Bürokratieabbau: Fünftes Modernisierungsgesetz im Landtag

Bayern setzt seinen konsequenten Kampf gegen unnötige Bürokratie fort. Vergangene Woche wurde das Fünfte Modernisierungsgesetz erstmals im Plenum des Bayerischen Landtags beraten. Das Ziel: Verwaltungsverfahren sollen schneller, digitaler und effizienter werden, Bürgerinnen und Bürger im Alltag spürbar entlastet und Investitionen besser planbar werden. Ein besonderer

Schwerpunkt liegt diesmal auf der Modernisierung von Verwaltungsverfahren, weniger Nachweispflichten und schnelleren Genehmigungen.

[Weitere Details hier](#)

Startschuss für hochmodernen Polizeistandort Bamberg



Startschuss für den Neubau eines hochmodernen Polizeistandorts in Bamberg: Auf dem Gelände ‚Am Tännig‘ im Bamberger Süden entstehen ein Dienstgebäude für die Polizeiinspektion Bamberg-Land und die Verkehrspolizeiinspektion Bamberg, ein Polizeiliches Einsatztrainingszentrum sowie ein Garagengebäude mit Nutzungsflächen von rund 3.700 Quadratmetern.

Innenminister Joachim Herrmann hat hierfür gemeinsam mit dem Polizeipräsidenten Schmelzer und vielen Ehrengästen den Spatenstich durchgeführt. Bis September 2029

soll der neue Standort fertiggestellt sein. Dafür investiert der Freistaat Bayern rund 70 Millionen Euro.

"Ich bin froh als Innenpolitischer Sprecher der CSU-Landtagsfraktion an diesem Einzelplan 03 (Polizei/Innere Sicherheit) maßgeblich mitarbeiten zu dürfen, aber auch dankbar, dass die Regierungsfractionen aus CSU und FW diesem Einzelplan zugestimmt haben. Nur so kann dann auch das Gebäude gebaut werden. Aus dem Stimmkreis hat Melanie Huml dazu maßgeblich unterstützt", so MdL Holger Dremel.

Mittelfreigabe: Fast 54 Millionen Euro für Sanierung der JVA Ebrach

Für die mittlerweile 4. Teilbaumaßnahme zur Sanierung der Justizvollzugsanstalt Ebrach hat der Haushaltsausschuss im Bayerischen Landtag heute Mittel in Höhe von fast 54 Millionen Euro freigegeben.

„Mit der Freigabe der Mittel nun gewährleistet, dass die Bauaufträge rasch vergeben und die Arbeiten fortgesetzt werden können“, freut sich der Landtagsabgeordnete und Anstaltsbeiratsvorsitzende Holger Dremel.



[Weiterlesen](#)

Landtag beschließt BayKiBiG-Reform: Mehr Geld, weniger Bürokratie und mehr Verlässlichkeit für Bayerns Kitas

Der Bayerische Landtag hat die umfassende Reform des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes beschlossen. Die gesetzliche Neuordnung tritt zum 1. Januar 2027 in Kraft. Die finanzielle Stärkung hat jedoch bereits 2026 mit zusätzlichen 280 Millionen Euro begonnen. Kern der Reform sind ein deutlich höherer Qualitätsbonus, eine gesetzliche Teamkräftepauschale und die Überführung bisher befristeter Förderprogramme in verlässliche Pauschalen. Mit Änderungsanträgen hat die CSU-Fraktion weitere Verbesserungen erreichen können.

[Weitere Infos hier](#)

Sanierungsmaßnahmen - 6,4 Millionen Euro für Universität Bamberg



© Fotograf: Jürgen Schabel;
Copyright Universität Bamberg

Bamberg profitiert von der neuen Hochschulbau-Offensive des Freistaats Bayern: Die Otto-Friedrich-Universität erhält 6,4 Millionen Euro für notwendige Sanierungsmaßnahmen, insbesondere im Bereich Brandschutz.

„Bamberg ist Universitätsstadt – und das prägt unsere Region weit über die Stadtgrenzen hinaus. Damit Lehre, Forschung und Verwaltung gut arbeiten können, braucht es eine Infrastruktur, auf die man sich verlassen kann. Die jetzt vorgesehenen Mittel für den Brandschutz zeigen: Der Freistaat hat auch die konkreten Bedarfe in Bamberg im Blick,“ so Dremel. Gefördert werden Sanierungsmaßnahmen im Bereich Brandschutz an drei Standorten der Universität Bamberg:

- dem Gebäudekomplex Kranen / Austraße /Fischstraße
- dem Verwaltungsgebäude Kapuzinerstraße
- und dem Standort Feldkirchenstraße

Klausur der Fraktionsvorstände in Kloster Irsee



Foto: CSU-Fraktion

Die Fraktionsvorstände von CSU und FREIEN WÄHLERN haben sich in Kloster Irsee zu einer zweitägigen Klausurtagung getroffen. Dabei ging es sowohl um die strategische Ausrichtung für die kommenden Jahre bis zur Landtagswahl 2028 als auch um aktuelle politische Schwerpunkte und das parlamentarische Miteinander im Landtag. Am Euthanasie-Mahnmal in Kloster Irsee gedachten die Abgeordneten der Opfer der nationalsozialistischen Krankenmorde. Im Anschluss sprachen die Parlamentarier mit Professor Dr. Jasmin Riedl von der Universität der Bundeswehr München über den Umgang mit Extremisten im parlamentarischen Betrieb. Zudem haben die Abgeordneten die beiden Resolutionen „Gemeinsam für Bayern. Zukunft gestalten.“ und „Demokratie vor ihren Feinden von innen und von außen schützen“ verabschiedet.

Weitere Details und die verabschiedeten Resolutionen

Sommerlounge '26: #buildinbavaria



Wie können wir schneller, effizienter und nachhaltiger bauen? Welche Potenziale bieten digitale Lösungen, innovative Baustoffe und neue Bauweisen? Und wie schaffen wir es, dass ein Eigenheim auch für die Mitte der Gesellschaft erschwinglich bleibt? All diese Fragen standen bei der Sommerlounge der AG Junge Gruppe im Mittelpunkt. Nach Grußworten des neuen Vorsitzenden Daniel Artmann und des Fraktionsvorsitzenden Klaus Holetschek diskutierte Maximilian Böttl mit Indra Stachowski, Prof. Dr. Karin Schmid, Lorin Rüttger und Raffael Diepold über die zentralen Themen der Branche. Ministerpräsident Dr. Markus Söder nahm sich für ein Grußwort Zeit und auch die offizielle Staffelstabübergabe für den Vorsitz der Jungen Gruppe von Maximilian Böttl an Daniel Artmann durfte nicht fehlen.

[Weitere Impressionen hier](#)

Forschungsdaten - Bayern schießt eigene Satelliten ins All

Der Freistaat Bayern hat erstmals eigene Satelliten erfolgreich in den Weltraum bringen lassen.

Sie haben bereits erste Signale geschickt und werden nach dem Erreichen ihrer Umlaufbahn ab 2027 hochaktuelle und überregionale Bilder Bayerns für Landwirtschaft, Verkehr, Gewässerbeobachtung und Klimaforschung liefern.

[Weiterlesen](#)



Übergabe – Bayerische Polizei bekommt 8 neue Polizeihubschrauber



In Donauwörth wurde der neue Polizeihubschrauber H145 vorgestellt und offiziell an die bayerische Polizei übergeben.

145 Millionen Euro hat der Freistaat Bayern investiert. "Dafür werden nun 8 neue Polizeihubschrauber mit neuester Technik in Dienst gestellt. Ein Zukunftsweisender Tag für unsere Bayerische Polizei", so MdL Holger Dremel.

Delegationsreise - Erkenntnisse für die Bewerbung Münchens um Olympische Spiele

Eine siebenköpfige Delegation des Bayerischen Landtages reiste unter Leitung des innenpolitischen Sprechers der CSU-Landtagsfraktion, MdL Holger Dremel nach Paris.

Begleitet wurde die Delegation von Vertreterinnen und Vertretern des Bayerischen Staatsministeriums des Innern sowie der Landeshauptstadt München. Ziel der Reise war es, wertvolle Erkenntnisse für die Bewerbung Münchens um Olympische und Paralympische Spiele zu gewinnen.

[Weiterlesen](#)



Fahrzeugübergabe - Starkes Signal für den Katastrophenschutz in Bayern



10 neue Fahrzeuge für den Katastrophen- und Bevölkerungsschutz wurden jetzt offiziell in Dienst gestellt. Darunter auch Fahrzeuge für den Landkreis Bamberg, die Stadt Bamberg und ein Fahrzeug für das THW.

„Das ist ein klares Bekenntnis zur Sicherheit der Menschen in unserem Land. Es ist immer wieder eine große Freude zu erleben, mit wie viel Herzblut unsere Einsatzkräfte – vorwiegend Ehrenamtliche – diese Aufgabe tragen. Ihnen gilt unser ausdrücklicher Dank“, so MdL Holger Dremel.

Jubiläum - 80 Jahre Bayerische Polizei

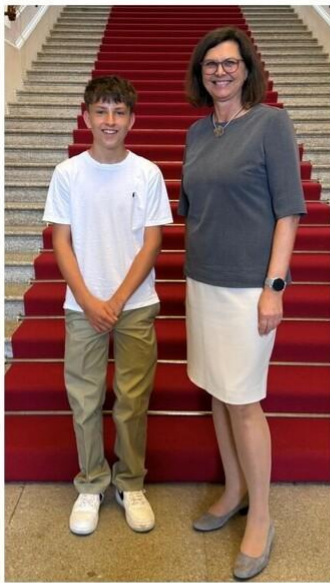
Mit einer großen Roadshow am Innenministerium in München wurde das 80jährige Jubiläum der Bayerischen Polizei gefeiert.

Drohrentechnik, Diensthunde, SEK, Motorradstaffel, Taucher und vieles mehr: Die Bayerische Polizei hat ihre gesamte Vielfalt gezeigt.

„Was unsere Polizistinnen und Polizisten täglich leisten, liegt mir als ehemaliger Kollege und nun innenpolitischem Sprecher sehr am Herzen. Danke für 80 Jahre Sicherheit, Verlässlichkeit und Vertrauen! Danke, dass ich dieser Familie auch selbst 30 Jahre angehören durfte. Ich bin im Herzen noch immer Teil dieser Polizei-Familie. Danke auch an unseren Innenminister Joachim Herrmann, seinen Staatssekretär Sandro Kirchner und das Landespolizeipräsidium. Ihr macht eine tolle Arbeit“, so Dremel.



Politikbegeisterung - 14-jähriger Schüler erfüllt sich seinen Traum



Der Abgeordnete Holger Dremel hat einem jungen Mann aus dem Stimmkreis dabei geholfen, sich seinen großen Traum zu erfüllen. Der Politikbegeisterte 14-jährige Noah aus Hirschaid hatte sich gewünscht, einmal Bayerns Ministerpräsident Markus Söder persönlich zu treffen. Bei seinem Besuch in München konnte der Schüler sogar noch viele weitere Politikgrößen kennenlernen. Unter anderem auch Landtagspräsidentin Ilse Aigner und Fraktionschef Klaus Holetschek.

Der 14-jährige ist derzeit in 8. Klasse des ETA Hoffmann Gymnasiums in Bamberg und ist nicht nur politisch interessiert. Unter anderem ist Noah zudem bereits seit 5 Jahren im Hirschaiden Fasching als Büttenredner, Moderator und DJ aktiv.

Denkmalsanierungen – Bayerische Landesstiftung bewilligt Zuschüsse



Die Bayerische Landesstiftung fördert erneut Projekte in der Region. Diesmal erhalten 2 Sanierungsmaßnahmen in Mürsbach und Hirschaid Zuschüsse in Höhe von über 4-tausend Euro.

„Die Bayerische Landesstiftung ist vor allem bei der Sanierung historischer Baudenkmäler ein wichtiger Förderpartner. Ich freue mich wirklich sehr über die nun wieder bewilligten Fördermittel. Damit werden die Maßnahmen unterstützt, die unsere Heimat in besonderer Weise aufwerten bzw. attraktiv für die Zukunft machen“, so Dremel.

[Weiterlesen](#)

Auf ein Neues – Bayerischer Städtetag konstituiert sich

Der Straubinger Oberbürgermeister Markus Pannermayr bleibt Vorsitzender des Bayerischen Städtetags. Das hat die Neuwahl bei der Vollversammlung in Landshut mit Oberbürger- und Bürgermeistern aus über 300 bayerischen Städten und Gemeinden ergeben.

Ebenfalls wiedergewählt wurde sein erster Stellvertreter, der Fürther Oberbürgermeister Thomas Jung. Neu auf dem Posten des zweiten Stellvertreters ist der Bürgermeister von Hersbruck, Robert Ilg. „Ich freue mich auf weiterhin gute Zusammenarbeit. In unseren Städten und Gemeinden entscheidet sich die Zukunft unserer Gesellschaft. Nur wenn wir vor Ort gute Rahmenbedingungen finden, funktioniert ein demokratisches Gemeinwesen“, so Dremel.



Schöne Ferien



Schöne & erholsame Sommerferien

wünscht allen
Mal Holger Dremel

Die Sommerferien stehen vor der Tür – und für Sie und Ihre Familie heißt es nun sechs Wochen durchzuatmen, Zeit miteinander verbringen und Kraft tanken – ob bei uns in der wunderschönen Heimat rund um Bamberg, in den bayerischen Bergen oder irgendwo in der Ferne.

Für mich ist diese Zeit immer auch ein Moment, um innezuhalten und dankbar zu sein –

für die Menschen in unserem Landkreis, für Ihren Einsatz im Alltag, in der Familie, im Ehrenamt und im Beruf.

Genießen Sie die freie Zeit. Erholen Sie sich gut. Und kommen Sie gesund und erholt zurück.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten einen wunderschönen Sommer. ☺

Herzliche Grüße,

Ihr

Holger Dremel

Newsletter-Service

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier: [Abmelden](#)

Sollte der Newsletter nicht korrekt dargestellt werden, klicken Sie bitte [hier für die Online-Version](#)

IMPRESSUM

Holger Dremel MdL
Abgeordnetenbüro
Ostlandstraße 3
96110 Scheßlitz

Telefon: 09542 77433 -14

Fax: 09542 77433 -15

E-Mail: mdl@holger-dremel.de

Internet: www.holger-dremel.de